



Sachsenrundspruch Nr. 369

vom 10.03.2013

Aus dem Inhalt:

- Einladung zur Wahlversammlung des Distriktes
- Infos vom DARC
 1. Programm Wattwächter
 2. DCL auf neuem Server
 3. Maximum 24. Sonnenfleckenzyklus bereits vorüber
 4. WAEDC-RTTY 2012 ausgewertet
 5. Neue IRCs ab 1. Juli verfügbar
- Endergebnisse zum SAX- Contestpokal 2012
- Aus dem OV S24
- Aus dem OV S36



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

Einladung zur Wahlversammlung des Distriktes

- mitgeteilt von unserem DV Karl-Heinz, DL6EV -

Liebe Funkfreunde,
im Namen des Distrikt- Vorstandes Sachsen lade ich Euch hiermit zu unserer Distriktversammlung mit Wahl des Distriktvorstandes herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, den 06.04.2013 im "Hotel Am Bahnhof" in Bad Lausick, Fabianstraße 3, statt. Versammlungsbeginn ist 10.00 Uhr, Versammlungsende ca. 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers
3. Gedenken verstorbener Mitglieder
4. Ehrungen von Jubilaren und Wettkampfgewinner
5. Bericht des Distriktvorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht d. Verb.-Beauftragten Reg. TP
8. Bericht der Bundesnetzagentur
9. Diskussion
10. Wahl des Vorstandes Kandidaten: Alter Vorstand DL6EV, DL2HSC, DM5JBN
11. Schlusswort

In Vorbereitung auf diese Wahlversammlung findet am 23.03.2013 um 10:00 Uhr in Bad Lausick die nächste Vorstandssitzung statt.

Infos vom DARC:

1. Programm Wattwächter

Das am 18. Februar von der BNetzA veröffentlichte Programm "Wattwächter" in Version 1.0 zur Berechnung von Sicherheitsabständen nach BEMFV wurde bereits von vielen Funkamateuren getestet.

Der für die Anzeige nach BEMFV ansetzbare Betriebsartenfaktor für SSB und CW wurde korrigiert. Bisher basiert er auf der DIN VDE 0848 Teil 1 (Aug. 2000) und enthält jeweils den Faktor 1 für SSB und CW. Da in diesen beiden Sendarten offensichtlich kein Dauerträger verwendet wird, ist der Faktor unrichtig.

In einem Schreiben der Deutschen Kommission Elektrotechnik (DKE) an den DARC e.V. heißt es dazu: „Es ergab sich, dass (...) kein fachlicher Widerspruch gegen die von Ihnen genannten Ersatzwerte (CW und SSB: 0,5) für die entsprechenden Angaben in der Tabelle besteht. Gleichzeitig wurde (...) einstimmig festgestellt, dass die bisherigen Umrechnungsformeln für die von Ihnen vorgestellten Sendarten unrichtig sind.“ Leider lässt sich die bereits zurückgezogene Norm nachträglich nicht mehr korrigieren. Jedoch ist das zuständige Fachkomitee „K764 im DKE der Meinung, dass Anwender die korrigierten Tabellenwerte nutzen, bzw. deren Nutzung anerkennen sollten“, so die DKE weiter.

Für die Berechnung von Sicherheitsabständen im Bereich des Personenschutzes wird nicht die Spitzenleistung eines Sendesignals, sondern die über einen 6-Minuten-Intervall gemittelte Leistung verwendet. Dazu wird

zunächst festgelegt in welchem zeitlichen Bruchteil sich die Station überhaupt im Sendebetrieb befindet.

Weiter wird aber auch jeder Sendertyp ein Faktor zugeordnet, der zwischen mittlerer und PEP-Leistung für die entsprechende Sendertyp vermittelt. Dies machen Berechnungsprogramme wie Watt32 und QuickWatt automatisch.

Der DARC-EMV-Referent Ulfried Ueberschar, DJ6AN, weist darauf hin, dass die Bundesnetzagentur die in der Deutschen Kommission Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik im DIN und VDE (DKE) anerkannten und in der Norm berichtigten Umrechnungsfaktoren zwischen Spitzenleistung und mittlerer Leistungen bei den Sendertypen noch nicht veröffentlicht hat.

Rechtssicherheit wird es wohl erst mit der neuen BEMFV geben, die Mitte Februar zunächst als Entwurf zugänglich wurde. Informationen zum Anhörungsverfahren zum Entwurf der neuen BEMFV finden Sie bei den Vorstandsinformationen auf der DARC-Webseite:

<http://www.darc.de/mitglieder/aktuelles/vorstandsinformationen/>

Die geänderte Software kann auf der [Webseite der BNetzA](#) kostenlos heruntergeladen und getestet werden.

2. DCL auf neuem Server

Das DCL ist seit 27.02. auf einem neuem Server unter der Adresse <http://dcl.darc.de/~dcl> zu erreichen. Der Umzug war schon länger geplant, um die umfangreichen Services des DXHF-Referats, wie z.B. die Contestauswertung, nicht weiter durch die zunehmend stärker werdende Nutzung des DCL zu belasten. In Zusammenhang mit Problemen mit dem Netzwerkspeicher in der DARC-Infrastruktur wurde der neue Server etwas früher als geplant in Betrieb genommen. DCL-Benutzer müssen ggf. aber daran denken, in ihrem Browser für den neuen Server neue Bookmarks (Lesezeichen) zu setzen.

Im Browser gespeicherte Passwörter funktionieren wahrscheinlich ebenfalls nicht. Falls das DCL-Passwort vergessen wurde kann es über den Menüpunkt "Neuanmeldung/Passwort" angefordert werden. Es wird dann über die im DCL gespeicherte E-Mail-Adresse oder über die @darc.de-Adresse geschickt. Hilfe von gleichgesinnten Nutzern findet man auch über die DCL-Mailingliste DCL@lists.darc.de abonniebar unter lists.darc.de/mailman/listinfo/dcl

3. Maximum des 24. Sonnenfleckenzyklus bereits vorüber

Für Funkamateure ist es schon eine gewisse Hiobsbotschaft, die der DARC-Funkwetterspezialist Hartmut Büttig, DL1VDL, im Deutschlandrundspruch Nr. 10 verkünden muss:

Das Maximum des 24. Sonnenflecken- Zyklusses war bereits im Februar 2012; darüber berichtet die NASA auf einer eigenen Webseite: solarscience.msfc.nasa.gov/predict.shtml

Das Solar Data Analysis Center (SIDC) in Brüssel hatte den Verlauf der Sonnenflecken als einziges Institut so vorhergesagt, und die nunmehr verfügbaren geglätteten Sonnenfleckenzahlen bestätigen den Trend.

„Wahrscheinlich gibt es ein zweites Maximum 2014, aber darüber diskutieren jetzt die Experten“, so DL1VDL, der die DARC-Mitglieder über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten will.

Sonnenflecken sind unter anderem für die Stärke der Ionisierung der Erdatmosphäre – und damit den Ausbreitungsbedingungen – verantwortlich.

4. WAEDC RTTY Contest 2012 ist ausgewertet

Der WAEDC RTTY Contest für das Jahr 2012 ist ausgewertet, und die ausführlichen Ergebnisse findet man auf der DARC-Webseite:

www.darc.de/referate/dx/contest/waedc/archiv/resultate/rtty/ . Dies teilt WAEDC-Manager Helmut Müller, DF7ZS, mit. Mit dem RTTY-Teil geht auch der letzte der drei WAEDC-Conteste in die Rekordbücher ein. 1194 Teilnehmer produzierten fast 350 000 QSOs und 225 000 QTCs. Alle drei Conteste zusammen haben in der 58-jährigen Geschichte des WAEDCs zum ersten Mal die 1 000 000er QSO-Marke durchbrochen. Marco Holleyn, DJ4MH, und Michael Höding, DL6MHW, haben die Logs mit der Hilfe von Peter Rudolph, DL2YCA, ausgewertet und die neue Software gemeinsam weiter verbessert. Wie heißt es so schön? Nach dem Contest ist vor dem Contest! Ein paar Monate ist noch Zeit, ehe es im August wieder losgeht.

5. Neue IRCs ab 1.Juli verfügbar

Ab 1. Juli sind die neuen Internationalen Antwortscheine (IRC) verfügbar. Diese wurden Anfang Februar vom Weltpostverein (Universal Postal Union) vorgestellt. Das „Doha-Modell“ – der Name geht auf den 25. Weltpostkongress in Doha/Katar im Oktober 2012 zurück – ersetzt das gegenwärtig in Umlauf befindliche „Nairobi-Modell“. Die neuen IRCs sind bis Ende 2017 gültig. Das „Nairobi-Modell“, das am 1. Juli 2009 in Umlauf gebracht wurde, behält seine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2013. Nach Angaben des Weltpostvereins haben weltweit 120 Postbehörden bis zum 31.10.2012 mehr als 4 Millionen Exemplare des „Nairobi-Modells“ in Umlauf gebracht, mit einem Gesamtwert von ca. 5 Millionen Dollar. Die Postbehörden der Mitgliedsländer des Weltpostvereins sind verpflichtet, die Internationalen Antwortscheine einzutauschen, auch wenn sie selbst keine eigenen IRCs ausgeben.

Für die Gestaltung des „Doha-Modells“ wurde der Entwurf des tschechischen Graphikers Michal Sindelar ausgewählt, der das Thema „Wasser ist Leben“ illustriert und sich damit auf das von den Vereinten Nationen für 2013 ausgerufenen Internationale Jahr des Wassers bezieht.

Endergebnisse zum SAX- Contestpokal 2012

- mitgeteilt von Günter, DL5YYM –

Hier die ersten zehn Plätze:

<u>Call</u>	<u>DOK</u>	<u>Gesamtpunkte</u>
1. DM7A	S07	414
2. DL5JAN	S53	354
3. DM3F	S07	315
4. DL3DTH	S07	309
5. DL0HOT	S58	273
6. DK4WF	S29	254
7. DL1DTL	S01	242

8. DR7B	S50	235
9. DL8DWW	S04	225
10. DL1DSW	S04	224

Den Platzierten unsere herzlichsten Glückwünsche. Auszeichnung erfolgt in der Distriktwahlversammlung.

Die gesamte Endergebnisliste ist auf unserer Distriktwebseite einsehbar.

Aus dem OV S24

- mitgeteilt von Dietmar, DG1VR, OVV S24 -

Am Olbersdorfer See werden jedes Jahr internationale Cross-Triathlon-Wettkämpfe unter dem Namen „O-See-Challenge“ ausgetragen. Im August 2014 wird die „ITU-World-Championship“ ausgerichtet. Es werden über 3000 internationale Teilnehmer erwartet.

Der Klubstationsleiter von DL0ZI, Axel, DL3DRA, hat aus diesem Anlass eine neue QSL-Karte für die Klubstation entworfen. Die Mitglieder des OV S24 stimmten mehrheitlich dem Entwurf zu.

Auf der Karte ist der Olbersdorfer See, ein geflutetes Tagebaurestloch, und im Hintergrund das Zittauer Gebirge zu sehen. Im Vordergrund sieht man die Wechselzone der Starter.

Die QSL ist in der .pdf-Datei des SRS auf der Webseite unseres Distriktes zu sehen.

Der OV Zittau erwägt auch die Beantragung eines S-DOKs für dieses Ereignis.



Die QSL für 2014

Aus dem OV S36

- mitgeteilt von Ri, DK3XC- OVV S36 -

Am 22.03.2013 findet um 18:30 Uhr die nächste Mitgliederversammlung in der Gaststätte Jesewitz statt. Im Mittelpunkt steht die Erhöhung der Aktivitäten der Mitglieder. Der OVV erwartet eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Das war unser Sachsenrundspruch. Wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Zuarbeiten für den Rundspruch am 14.04.2013 bitte bis Donnerstag, 11.04.2013, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM. Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.

Mailto: dl4zm@darç.de

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Der Rundspruch des Distriktes Sachsen wird jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) übertragen.

Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50) und die OMs aus dem OV S25 übertragen den SRS über das 70cm Pichoberg- Relais DP0PIB auf 439,200 MHz.

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern DM2CUM, DL1XM, DG1LZG und den OVs S04 und S25 für die Unterstützung. .